



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WOHNUNGSGESELLSCHAFT ERKNER GEWINNT "BRANDENBURGER FAMILIENPREIS 2010"

30.11.2010 Fachinformation

Mit einem Festakt in der Potsdamer Staatskanzlei hat Sozial- und Familienminister Günter Baaske am 29. November die Gewinner des "Brandenburger Familienpreis 2010" ausgezeichnet. Einer der neun Preisträger: Die Wohnungsgesellschaft Erkner. "Diese Auszeichnung beweist sehr eindrücklich, dass die Wohnungswirtschaft sehr viel mehr tut, als ihrem Kerngeschäft – der Bereitstellung von gutem und sicherem Wohnraum – nachzugehen: Mit großem Engagement unterstützt sie vielfältigste soziale Projekte und übernimmt so konkrete Verantwortung für die Menschen vor Ort." so BBU-Vorstandsmitglied Maren Kern. "Wir gratulieren unserem Mitgliedsunternehmen ganz herzlich zu dieser Auszeichnung" "Familienfreundlichkeit kann man nicht per Gesetz beschließen oder mit Geld kaufen – sie muss vor Ort von Menschen geschaffen und gelebt werden. In den vergangenen 20 Jahren sind in Brandenburg viele Strukturen für Familien gewachsen. Heute ist Brandenburg ein Familienland." so Günther Baaske bei der Preisverleihung. Der neue Preis wird im zweijährigen Wechsel zum seit 1998 bestehenden Wettbewerb "Familienfreundliche Gemeinde" vergeben. Mit dem Familienpreis werden Aktivitäten ausgezeichnet, die Alleinerziehende, kinderreiche Familien oder Familien mit Migrationshintergrund unterstützen. 48 Projekte haben sich für den Preis beworben. Eine Jury aus Mitgliedern des Landesbeirates für Familienpolitik, der Netzwerke Gesunde Kinder, der Lokalen Bündnisse für Familie, der Familienverbände sowie der Bildungs- und Familienministerien wählte die Gewinner aus. Ausgelobt wurden sechsmal je 1.000 Euro sowie drei Sachpreise. Günter Baaske: "Die Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie in den verschiedensten Bereichen benachteiligte Kinder und Familien unterstützt werden können. Ich möchte vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern danken, die sich neben ihrem Beruf für ihre Mitmenschen selbstlos einsetzen. Ein funktionierender Sozialstaat wäre ohne solch ein Engagement nicht denkbar." Laudatio zur Auszeichnung der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH: "Die Wohnungsgesellschaft Erkner mbH bekommt den Familienpreis 2010, weil sie nicht einmalig familienfreundlich ist oder war, sondern dauerhaft ein besonders familienfreundliches Unternehmen ist. Das Engagement in einigen erstaunlichen Zahlen und Fakten: jährlich spendet die Wohnungsgesellschaft Erkner 22.000 Euro an Vereine und Schulen. Das Geld ist gebunden an ganz konkrete Projekte. Die Mieter der Wohnungsgesellschaft Erkner bekommen bis zu 1.000 Euro erlassen bei der Geburt eines Kindes. Das macht seit 2001 – also seit mittlerweile fast zehn Jahren – eine Summe von über 150.000 Euro, die das Unternehmen den Familien zukommen lässt. Die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft erhalten KiTa-Kostenzuschüsse. Es gibt zusätzlich einen Haushaltstag im Monat, wenn ein Kind unter 16 Jahren im Haushalt lebt. Und da befand die Jury – das sei besonders nachahmenswert. Hier wird Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familie nicht nur beschworen, sondern tatsächlich gelebt. Und die Wohnungsgesellschaft sei mit ihrem hohen sozialen Engagement für Familien in Erkner geradezu ein Beispiel mit Modellcharakter für ganz Brandenburg. Wunderbar, Respekt und herzliche Gratulation zum Brandenburger Familienpreis 2010!" Weitere Preisträger: Peggy Block: Online-Portal www.bilingi.de Stadt Prenzlau: "Essenpaten gesucht" Freiwilligenagentur Cottbus: "Wunschgroßeltern-Dienst" Kinderland Dollnichen e. V.: "Familienfreundliches Dorf" Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg: "Kindertisch Herzberg" Frankfurter Arbeitsloseninitiative e. V.: Kindertafel "Koch mir was" Edith Clemens: "Lernstübchen im Haus der Familie e. V. Guben" Kinder-, Jugend- und Familienbüro der Stadt Strausberg: Arbeitskreis "Kinderträume"

